

Petition der CDU-, ABS- und SPD-Fraktion der Gemeindevorvertretung
Sülfeld zum Erhalt der personenbesetzten Postfiliale in der
Gemeinde Sülfeld

Die Gemeindevorvertretung Sülfeld hat am 09.10.2025 folgenden Beschluss gefasst:

Das Benehmen nach § 17 Abs. 2 S. 1 Postgesetz zum Antrag der Deutschen Post AG auf Zulassung einer automatisierten Station in der Gemeinde Sülfeld wird hergestellt. Der Herr Bürgermeister wird ermächtigt, zusammen mit der Verwaltung eine entsprechende Stellungnahme an die Bundesnetzagentur abzugeben.

Die Gemeindevorvertretung hat somit ausdrücklich nicht der Schließung der personenbesetzten Postfiliale in der Bahnhofstrasse 6 zugestimmt.

Es besteht allerdings die Gefahr, dass die Deutsche Post AG in der Folge des o. g. Beschlusses die personenbesetzte Postfiliale in der Bahnhofstrasse 6 in Sülfeld schließt.

Die CDU-, ABS- und SPD-Fraktionen der Gemeindevorvertretung Sülfeld stehen der automatisierten Poststation bei Edeka sehr positiv gegenüber. Insbesondere das im Antrag hervorgehobene erweiterte Angebot von Postleistungen wird ausdrücklich begrüßt.

Nicht einverstanden sind die o. g. Fraktionen mit einer Schließung der personenbesetzten Filiale in der Bahnhofstrasse 6.

Begründung:

Die Gemeinde Sülfeld hat rund 3.500 Einwohner, von denen etwa 30 Prozent älter als 65 Jahre sind. Gerade diese Bevölkerungsgruppe hat sehr deutlich gemacht, dass sie mit einer reinen Automatenlösung überfordert wäre. Die Bedienung von Touchscreens, das Scannen von QR-Codes sowie die eigenständige Klärung von Frankierungs- und Versandfragen stellen für viele ältere Menschen eine große Herausforderung dar. Diese Sorgen wurden uns in zahlreichen persönlichen Gesprächen, durch schriftliche Rückmeldungen und über eine umfangreiche Unterschriftenliste deutlich mitgeteilt – diese Liste sollte der Bundesnetzagentur bereits vorliegen. Ohne eine personenbesetzte Filiale besteht daher die reale Gefahr, dass ein erheblicher Teil unserer Bevölkerung von wichtigen postalischen Dienstleistungen ausgeschlossen wird.

Erschwerend kommt hinzu, dass die nächstgelegenen Universalienfilialen in Elmenhorst und Itzstedt für viele Betroffene kaum oder nur mit erheblichen Schwierigkeiten erreichbar sind. Eine reine Automatenstation, wie nun auf dem

Gelände der Edeka Neuer Weg 14, 23867 Sülfeld geplant, kann diese Situation nicht auffangen, da sie wesentliche Leistungen des postalischen Grundversorgungsauftrags, insbesondere persönliche Beratung und Hilfestellung bei komplizierten Vorgängen, nicht ersetzen kann.

Nach § 17 des Postgesetzes ist die Deutsche Post verpflichtet, eine flächendeckende und zumutbar erreichbare Grundversorgung sicherzustellen. Dazu zählt ausdrücklich die Möglichkeit, eine personenbesetzte Filiale in Anspruch nehmen zu können. Ohne eine solche Einrichtung wären diese gesetzlichen Mindeststandards in Sülfeld nicht erfüllt.

Aus all diesen Gründen ist der Erhalt einer personenbesetzten Postfiliale für die Gemeinde Sülfeld zwingend erforderlich.

Die genannten Fraktionen fordern daher die Bundesnetzagentur auf, eine personenbesetzte Filiale in der Gemeinde Sülfeld zu erhalten.

Selbstverständlich stehen die Fraktionssprecher sowie der Bürgermeister für ein persönliches Gespräch vor Ort zur Verfügung, um evtl. auftretende Fragen direkt zu klären oder an einer konstruktiven Lösung mitzuarbeiten.

Sülfeld, den 01.12.2025

CDU – Fraktion:



ABS – Fraktion:



SPD – Fraktion:

